

Mit Musik Freude schenken und gleichzeitig Gutes tun

Spendenerlöse des Rosenmontagskonzertes des LBLO unterstützen die Arbeit der Lebenshilfe Ostallgäu-Kaufbeuren e.V.

Das Sinfonieorchester des Landesverbandes Bayerischer Liebhaberorchester (LBLO) lädt seit Jahrzehnten zum Rosenmontagskonzert in den Richard-Wengenmeier-Saal der Musikakademie Marktoberdorf zum Konzert ein. Das Konzert ist in bei der Bevölkerung ein fester Termin im Kalender. Mittlerweile kommen auch Menschen aus dem weiteren Einzugsgebiet, um das Rosenmontagskonzert live miterleben zu können.

Fasching und klassische Musik bilden eine einzigartige Einheit

Dabei kommen Viele in Kostümierung und mehr noch: Auch das Orchester spielte dem Anlass entsprechend in Kostümierung. Dass dies der Qualität der Musik keinen Abbruch tut, davon überzeugten sich auch in diesem Jahr wieder über 300 Zuhörer im restlos besetzten Konzertsaal. Das Programm bot sowohl sinfonische Werke wie beispielsweise die „Carneval-Ouvertüre“ von Antonín Dvořák als auch verschiedene Walzer von Strauss, Dmitri Schostakowitsch oder dem allseits bekannten Blumenwalzer von Tschairowsky.

Die Nachwuchskünstlerin Alma Keilhack verzaubert mit Ihrer Geige das Publikum

Absolutes Glanzlicht und Höhepunkt des Konzerts war unbestritten der Auftritt der Nachwuchskünstlerin Alma Keilhack, welche mit ihren höchst virtuosen Solowerken das Publikum verzauberte. Alma Keilhack, gerade mal 18 Jahre jung, spielte von Saint Saens das äußerst anspruchsvolle Werk „Introduction et Rondo Capriccioso“ sowie die Carmen-Phantasie in der Bearbeitung für Solovioline und Orchester von Franz Waxman. Mehrere internationale Preise hat die junge Geigerin bereits errungen, zuletzt einen zweiten Preis des internationalen Balys Dvarionas Wettbewerbs 2024. Das Orchester begleitete die Künstlerin gekonnt, der Vater, Dorian Keilhack, hatte dabei als Dirigent das Orchester fest im Griff. Doch Dorian Keilhack überzeugte nicht nur durch sein präzises und emotional mitreißendes Dirigat, er moderierte das Konzert und fand dabei sehr klaren Bezug zu der aktuellen Weltpolitik.

Was die Gesellschaft von einem Orchester lernen kann

So wurde Sibelius „Valse triste“ von Dirigent und Orchester dem ukrainischen Volk gewidmet, welches sich seit über drei Jahren völlig unverschuldet in einer kriegerischen Auseinandersetzung mit Russland befindet. Auch legte er dem Publikum dar, was Regierende von einem Orchester wie diesem lernen können: Gelebte Demokratie, der damit verbundene gegenseitige Respekt und das Unterstellen persönlicher Befindlichkeiten für ein gemeinsames Ziel. Die knapp 50 Musiker des Orchesters, die aus der gesamten Republik verteilt nach Marktoberdorf zur Konzertvorbereitung angereist sind, lebten dies am Rosenmontag in Perfektion vor.

Über 3.000 Euro Spendenerlöse für gute Zwecke

Der Beifall wollte kaum enden. Das Publikum bat mehrfach um Zugaben dieses gelungenen Konzernachmittags und zeigte sich überaus großzügig bei den freiwilligen Spendengaben. So kam die stolze Summe von 3.200 Euro in den Spendenkörben zusammen. Diese geht je zur Hälfte an den LBLO, um auch künftig die Durchführung dieser Proben- und Konzertphase zu gewährleisten als auch an die Lebenshilfe Ostallgäu Kaufbeuren e.V. Die Lebenshilfe übernimmt Verantwortung für die Lebensbedingungen in der Region, indem sie sich dafür einsetzt, Barrieren jeder Art zu beseitigen. „Nur so können alle Menschen gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben“, ist die Geschäftsführerin, Frau Claudia Kintrup, überzeugt. Gemeinsam mit Frau Bareth, der 2. Vorstandsvorsitzenden des Vereins hat Sie das Konzert miterlebt und stand für Fragen und Antworten rund um die Arbeit der Lebenshilfe vor- und nach dem Konzert zur Verfügung. „Wir sind sehr dankbar, dass wir in diesem Jahr als Partner des LBLO ausgewählt wurden, das Geld wird in

notwendige und sinnvolle Unterstützung für die Menschen in der Region fließen“, bestätigt Frau Kintrup sichtlich gerührt ob der großzügigen Spendenbereitschaft der Konzertbesucher.

Neue Mitspieler sind willkommen

Auch im kommenden Jahr wird das Orchester des Landesverbandes Bayern am Rosenmontag in Marktoberdorf konzertieren, diesmal dann ein paar Wochen früher, dem 16. Februar 2026. Das Orchester ist offen für neue Instrumentalisten mit Orchester- und Konzerterfahrung. „Wer Interesse an der Mitwirkung unseres kommenden Konzertprojektes hat, darf sich ganz unkompliziert an uns wenden“, ermutigt die Projektverantwortliche, Frau Susanne Häbe. Der direkte Kontakt läuft über das Orchester-Postfach orchestertage-marktoberdorf@web.de. Informationen zu der Arbeit des Landesverbandes Bayerischer Liebhaberorchester findet man unter <http://www.liebhaberorchester-in-bayern.de/>. Die Lebenshilfe Ostallgäu-Kaufbeuren berichtet über Ihre Arbeit auf der Internetseite <https://www.lebenshilfe-oal.de/>